

Der Nikolaus im Altenheim

Text & Musik : Thomas Rothkranz

Vor vielen Jahren war ein Mann recht unbekannt
Half den Kindern in Not in seinem lila Gewand
Über Nacht schlich er hin und brachte ihnen zu essen
Ganz selbstlos und beherzt und auch etwas vermessen

Noch heute kommt er im letzten Monat des Jahres
Besucht Groß und Klein, doch leider gibt's nur oft Bares
Dies mag er nicht und setzt sich deshalb zur Ruh
Geht ins Altenheim und hört der Stille zu

Der Nikolaus im Altenheim, er wird dort nicht alleine sein:
Er trifft sehr viele Menschen da, besuchte sie schon als sie noch Kinder waren
Der Nikolaus im Altenheim sucht Ruhe und ein wenig Sonnenschein
Doch fehlen ihm die Kinder sehr und ihre Unschuldsgaugen noch viel mehr!

Schon viele Jahre kommt er immer zu uns
Wir müssen nicht betteln um seine Gunst
Sehr weise und erfahren zeigt er uns den Weg
Nun sind wir traurig, wenn er wirklich geht

Herr Nikolaus ist müde geworden
Ihn schmerzt der Rücken, ihn plagen auch Sorgen
Denn Kinder erkennen seine Botschaft nicht mehr
Dabei ist er ein Vorbild, wird uns fehlen wohl sehr!

Im Altenheim da ist ne Menge los
Es geht nicht darum: "Wer hat das meiste Moos?"
Der Heilige Mann möcht' wahre Freude bereiten
Ob Jung oder Alt, ja, einfach allen Leuten!

Eines Morgens wacht er auf und fühlt: er ist nicht wirklich gut drauf
Ihn fehlt der Stress, der doch sein Herz berührt, weil er dies nur mit Kindern verspürt

Der Nikolaus im Altenheim wollte nie ganz weg vom Fenster sein
Er traf sehr viele Menschen da, besuchte sie schon als sie noch Kinder waren
Der Nikolaus im Altenheim hatte Ruhe und ein wenig Sonnenschein
Doch jetzt ist er wieder für uns alle da und wir freuen uns immer wieder ... Jahr für Jahr